

Herzlich Willkommen
zum
Arbeitskreistreffen
Fischerei
04.05.2009

Agenda

1. Begrüßung
2. Bericht des Arbeitskreissprechers
3. Vorstellung des Projektes „Fischerei-Erlebnisweg an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste“
4. Weitere Projektideen
5. Sonstiges
6. Verabschiedung

2. Bericht des Arbeitskreissprechers

Bericht des Arbeitskreissprechers

3. Vorstellung des Projektes „Fischerei-Erlebnisweg“

**„Fischerei-Erlebnisweg
an der
schleswig-holsteinischen
Ostseeküste“**

3. Vorstellung des Projektes „Fischerei-Erlebnisweg“

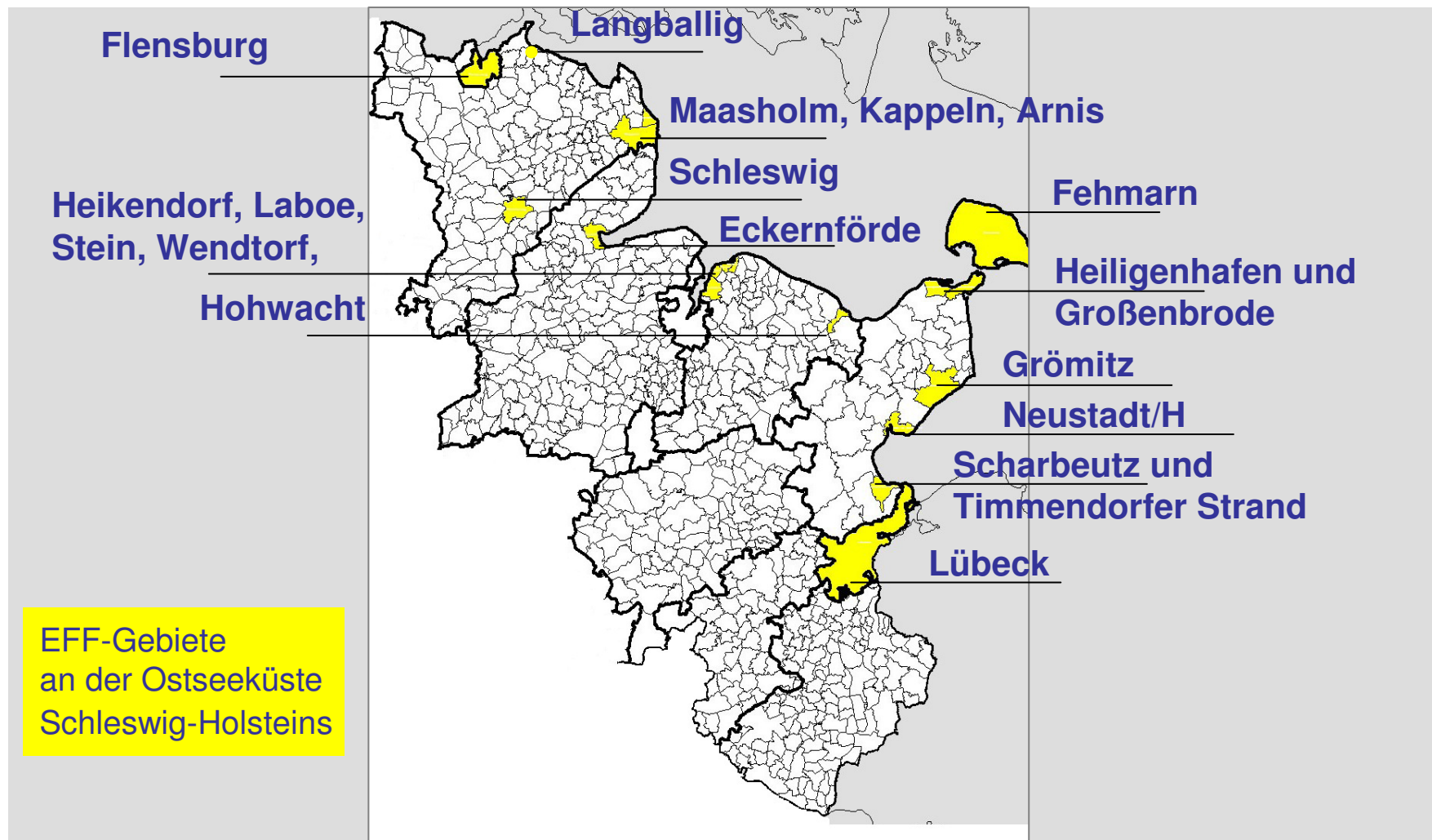
Gliederung

- 3.1 Stand der Dinge
- 3.2 Konzepterstellung „Fischerei-Erlebnisweg“
- 3.3 Finanzierung des Konzeptes
- 3.4 Projektträgerschaft
- 3.5 Weiteres Vorgehen

Ziele des Projektvorhabens insgesamt:

- ➊ Schaffung eines Fischerei-Erlebniswegs entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste zur Stärkung des Erlebens und des Wissens über den Berufsstand der Fischerei
- ➋ Anstoß eines regionsübergreifenden Projektvorhabens im Rahmen der AktivRegionen (ELER-Förderung) und der Fischwirtschaftsgebiete (EFF-Förderung)
- ➌ Konzepterstellung insgesamt über die betroffenen AktivRegionen aufgrund attraktiver, zu integrierender Angebotsbestandteile über die EFF-Gebiete hinaus
- ➍ Weiterführende Gestaltung und Vermarktung eines solchen Erlebnisweges über die Grenzen der AktivRegionen hinaus

3.1 Stand der Dinge



3.1 Stand der Dinge

Idee und angedachte Arbeitsschritte:

Kurzfristige Perspektive (1. Schritt – April 2009):

- Suche nach einem öffentlichen Projektträger
- Sicherstellung der notwendigen Finanzierung durch eine Gleichverteilung zwischen den betroffenen AktivRegionen
- Ausschreibung und Vergabe der Konzepterstellung für einen Fischerei-Erlebnisweg (Art, Verlauf, Angebotsbestandteile, Vermarktungsansätze, Finanzierung, Organisation etc.)
- Erstellung des Konzeptes, welches Auskunft darüber geben soll, was in welcher Form wann mit welchen Kosten mit wem realisierbar ist

3.1 Stand der Dinge

Idee und angedachte Arbeitsschritte:

Mittelfristige Perspektive (2. Schritt – Februar 2010):

- Vorbereitung der Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes
- Abstimmung der Arbeitsschritte und der Aufgabenteilung in der Projektgruppe
- Detaillierung der jeweiligen Kosten der Umsetzung des Erlebnisweges inkl. der jeweiligen Detailkosten vor Ort und der Vermarktungskosten
- Beantragung des Projektes inkl. aller Einzelmaßnahmen unter Einbezug einzelnen Projektträger (möglich je AktivRegion bzw. EFF-Gebiet) oder unter einer Trägerschaft bei Kostenverteilung nach Verursachungsprinzip

3.1 Stand der Dinge

Idee und angedachte Arbeitsschritte:

Langfristige Perspektive (3. Schritt – Herbst 2010):

- Aufbereitung der bestehenden und ausbaubaren Angebote zur Thematik Fischerei (Darstellung des Berufszweiges, inkl. Häfen, Verarbeitungsstätten, Fangtechniken) und den damit verbindbaren Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten (Fischerdörfer, maritime Denkmäler, Angelmöglichkeiten, Fischrestaurants etc.)
- Umsetzung/Errichtung des Fischerei-Erlebnisweges entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste (Ausschilderung, bauliche Maßnahmen, Marketing etc.)
- Perspektivisch: Weiterführung des Weges, z. B. entlang der Nordseeküste oder auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus

3.1 Stand der Dinge

Bisherige Schritte:

- 📍 13.01.2009 Informationsveranstaltung in Kiel zum Umgang mit den EFF-Mitteln, erste Anregung der Idee
- 📍 18.02.2009 1. Arbeitstreffen der Projektgruppe in Oldenburg, Verständigung auf weitere Planung und konzeptionelles Vorgehen im 1. Schritt
- 📍 25.03.2009 2. Arbeitstreffen der Projektgruppe in Oldenburg, Abstimmung des konzeptionellen Vorgehens, Festlegung der nächsten Schritte (Entscheidung in AR über finanzielle Beteiligung/Trägerschaft)
- 📍 Ende Juni 3. Arbeitstreffen der Projektgruppe, Abstimmung der Antrags- und Ausschreibungsschritte für die Konzepterstellung

3.2 Konzepterstellung Fischerei-Erlebnisweg

Inhaltliche Komponenten der Konzepterstellung

- ➊ Aufnahme der thematischen Ist-Situation (Projektgebiet entscheidend)
- ➋ Austausch und Abstimmung mit unterschiedlichen Disziplinen inkl. Gespräche mit Experten vergleichbarer Aktionen
- ➌ Festlegung der Wegesart und der Wegesführung inkl. Bestimmung der zu integrierenden Angebotsbestandteile
- ➍ Betrachtung von Wettbewerbssituation, Einzugsgebiet, thematischen Schwerpunkten, Zielgruppen, Touristen- und Einwohnerpotenzialen
- ➎ Betrachtung der langfristigen Finanzierung dieses Vorhabens
- ➏ Erarbeitung einer strategischen Marketingplanung inkl. Ableitung erster operativer Maßnahmen
- ➐ Entwicklung des Gesamtkonzeptes unter Darlegung einer machbaren Gesamtlösung und Ableitung notwendiger Umsetzungsschritte
- ➑ Zusammenfassung und Zwischendarstellung der Ergebnisse

3.2 Konzepterstellung Fischerei-Erlebnisweg

Organisatorische Komponenten der Konzepterstellung

- ❖ Gründung einer festen Projektgruppe
- ❖ Festlegung der Federführung
- ❖ Vorüberlegungen zu Finanzierungs- und Beteiligungs-möglichkeiten der betroffenen Gemeinden sowie weiterer Interessierten im Rahmen der Umsetzung
- ❖ Eruierung der Fördermöglichkeiten für die Umsetzung (ELER, EFF, EFRE, etc.)
- ❖ Festlegung von Zielen und Meilensteinen der Projektentwicklung
- ❖ Feststellung der notwendigen Rahmenbedingungen (z. B. Gesellschafts- und Organisationsform) und Aspekte für eine erfolgreiche Umsetzung des Projektvorhabens

3.3 Finanzierung des Konzeptes

Berechnung der Werte unter folgenden Annahmen/Bedingungen:

- 📌 Kosten für Konzepterstellung von 35.000 € netto (maximal)
- 📌 Gleichverteilung der Summe auf 6 AktivRegionen
- 📌 Finanzierung aus dem AktivRegions-Budget (ELER-Mittel)
- 📌 MWSt. nicht förderfähig, somit entsprechend auf den 45%igen, öffentlich kofinanzierenden Anteil aufzuschlagen
- 📌 Öffentliche Trägerschaft mit einem Antragsteller in Federführung für alle

	netto	MWSt.	brutto
Konzept gesamt	35.000	6.650	41.650
je AktivRegion gesamt (bei 6 AR)	~ 5.834	~ 1.108	~ 6.942

	Zwischenbetrag	MWSt.	Endbetrag
55 % AR-Budget	3.209		3.209
45 % öffentlich kofinanzieren	2.625		
nicht förderfähige MWSt.		1.108	
öffentlich kofinanzierender Endbetrag			3.733

3.3 Finanzierung des Konzeptes (Vorschlag Eckernförde)

Berechnung der Werte unter folgenden Annahmen/Bedingungen:

- 📌 Kosten für Konzepterstellung von 35.000 € netto (maximal)
- 📌 Verteilung der Summe auf 6 AktivRegionen **plus anteilig nach EFF-Gebieten**
- 📌 Finanzierung aus dem AktivRegions-Budget (ELER-Mittel)
- 📌 MWSt. nicht förderfähig, somit entsprechend auf den 45%igen, öffentlich kofinanzierenden Anteil aufzuschlagen
- 📌 Öffentliche Trägerschaft mit einem Antragsteller in Federführung für alle

AktivRegion	Anteil der 6 AR (50%)	Anteil der 19 EFF- Gebiete (50%)	Gesamt
Mitte des Nordens (2)	1.866,66	1.178,96	3.045,62
Schlei Ostsee (4)	1.866,66	2.357,92	4.224,58
Hügelland am Ostseestrand (1)	1.866,66	589,48	2.456,14
Ostseeküste (5)	1.866,66	2.947,40	4.814,06
Wagrien-Fehmarn (5)	1.866,66	2.947,40	4.814,06
Innere Lübecker Bucht (2)	1.866,66	1.178,96	3.045,62
Gesamt (19)	11.199,96	11.200,12	22.400,08

3.4 Projektträgerschaft

AktivRegion	EFF-Gebiete der AktivRegion	Potenz. Träger	Finanzen
Mitte des Nordens	Langballig, Stadt Flensburg	Flensburg nur bei EFF-Antrag möglich	
Schlei - Ostsee	Schleswig, Maasholm, Kappeln, Arnis		
Hügelland a. Ostseestrand	Eckernförde	unklar	denkbare Zusage
Ostseeküste	Heikendorf, Laboe, Stein, Wendtorf, Hohwacht		
Wagrien-Fehmarn	Fehmarn, Heiligenhafen, Großenbrode, Grömitz, Neustadt	ggf. über Umweltrat der Stadt Fehmarn	Zusage
Innere Lübecker Bucht	Scharbeutz, Timmendorfer Strand	ggf. Timmendorfer Strand (TS)	TS: Zusage
Städte	Zusammenarbeit		
Flensburg	bei ELER als Kooperationspartner möglich, bei EFF-Förderung beteiligt		
Kiel	als Kooperationspartner möglich		
Lübeck	bei ELER als Kooperationspartner möglich, bei EFF-Förderung beteiligt		

3.4 Projektträgerschaft

Anforderungen und Aufgaben des Trägers:

- Öffentliche Trägerschaft
- Übernahme der Federführung für die beteiligten AktivRegionen und ggf. Städte
- Übernahme der Antragsstellung und Rechnungslegung
- Durchführung der Wettbewerbserkundung inkl. Ausschreibung und Vergabe des Auftrags über die Konzepterstellung
- Führung des Verwendungsnachweises

Alle Tätigkeiten sind in Unterstützung und Zuarbeit aller Beteiligten zu sehen!

3.5 Weiteres Vorgehen

- ➊ Abstimmung über die grundsätzliche Beteiligung an der Erarbeitung eines Fischerei-Erlebnisweges
- ➋ Abstimmung über die finanzielle Unterstützung der Konzepterstellung in Höhe von 6.942 €, d. h. 3.209 € (55%) aus dem Budget der AktivRegion und 3.733 € (45%) als öffentlicher Eigenanteil
- ➌ Abstimmung über die Übernahme der Trägerschaft für den Antrag zur Konzepterstellung (öffentlicher Träger erforderlich)
- ➍ Information der Projektgruppe über die Entscheidung der jeweiligen AktivRegion (lydia.albers@inspektour.de)
- ➎ Vorbereitung des Projektantrages und der Ausschreibungs-modalitäten in Zusammenarbeit mit dem Träger
- ➏ Ausschreibung und Vergabe (ca. Juli/August 2009)
- ➐ Konzepterstellung (ca. August bis Februar 2010)

5. Weitere Projektideen

**Ansätze zu weiteren
Projektideen?**

**Was ist mit den bereits
angedachten?**

4. Weitere Projektideen

📍 Ziele des Arbeitskreises Fischerei

Handlungsfeld	Ziele des Handlungsfeldes
Fischerei	Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Situation der in der Fischerei tätigen Personen
	Verbesserung der maritimen Infrastruktur (z. B. Hafenausstattung-/gestaltung)
	Erhaltung und nachhaltige Nutzung der aquatischen Ressourcen
	Verbesserung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit der Fischerei
	Stärkung der Vermarktung des Berufszweiges der Fischerei für Touristen der Region
	Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eigene Verarbeitung
	Nachwuchsförderung

4. Weitere Projektideen

🕒 Ziele der Unterthemen

Unterthemen	Ziele der jeweiligen Unterthemen
Kutter- und Küstenfischerei	Erhöhung der Wertschöpfung
	Entbürokratisierung
	Stärkung der regionalen Fischereiprodukte
	Aufklärung der Bevölkerung über Küstenfischerei (Öffentlichkeitsarbeit)
Binnenfischerei/ Aquakultur	Verbesserung der Fischzuchtmöglichkeiten
	Förderung von Öko-Aquakultur
	Schutz der Aquakultur
	Stärkung der regionalen Fischereiprodukte
Hafengestaltung	Ausbau der Infrastruktur
	Erlebbarmachung der Fischerei
	Erhalt des maritimen Erbes
	Optimierung von Nutzungsplänen
	Schaffung von Informationseinrichtungen im Marinabereich
	Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeiten in den Häfen

4. Weitere Projektideen

🕒 Erste Projektideen des Arbeitskreises Fischerei

Unterthemen	Ideen zu Projekten und Aktivitäten
Kutter- und Küstenfischerei	Entwicklung der Häfen
	Infoveranstaltungen zur Fischveredelung (für Fischer)
	Handwerksvermittlung im Bereich Fischerei (siehe Skandinavien)
	Touristenbootsfahrten als Berufsergänzung für die Fischer / Schaufischerei
	Infobroschüre: Die Rolle der regionalen Fischerei darstellen
	Kochkurse zum Thema regionale Fischereiprodukte

4. Weitere Projektideen

📍 Erste Projektideen des Arbeitskreises Fischerei

Unterthemen	Ideen zu Projekten und Aktivitäten
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Binnenfischerei/ Aquakultur</p>	Aquafarming als Ergänzung zur 'bisherigen' Fischerei
	Verbesserte Zugangsmöglichkeiten zu Angelschein-/erlaubnissen
	Verbessertes Kurs-/ Informationsserviceangebot für Angler
	Artenschutz (z. B. Besatzmaßnahmen) zur Strukturverbesserung der Gewässer
	Umstellung von Betrieben auf Ökoaquakultur

4. Weitere Projektideen

🕒 Erste Projektideen des Arbeitskreises Fischerei

Unterthemen	Ideen zu Projekten und Aktivitäten
Marina-Gestaltung	Entwicklung/touristische Inwertsetzung der Häfen/ maritim-touristische Hafentwicklung
	Aufwertung der Hafepromenaden
	Ausbau zu Erlebnishäfen
	Verbesserung der Zusammenarbeit der Akteure im Tourismus und der Sportboothäfen
	Ausbau des Segel- und Wassersports
	Fischvermarktung nach skandinavischem Vorbild (bei Hafengestaltung, z. B. Direktvermarktung an Segler und Touristen)
	Einrichtung von Fischereierlebnispfaden
	Anpassung der Nutzungspläne an neue Ausrichtung (z.B. Touristische Infrastruktur)
	Vorführung des traditionellen Fischereihandwerks

4. Weitere Projektideen

- 🕒 Welche Projektvorhaben sollen vertiefend ins Auge gefasst werden?
- 🕒 Wer kümmert sich bis wann um was?

4. Weiteres Vorgehen

- **Nächste Arbeitsschritte**
- **Nächster Termin im Rahmen der Arbeitsgruppe**
- **Sonstiges**

4. Verabschiedung

**Vielen Dank
für Ihr Engagement und Ihre
Aufmerksamkeit!**